

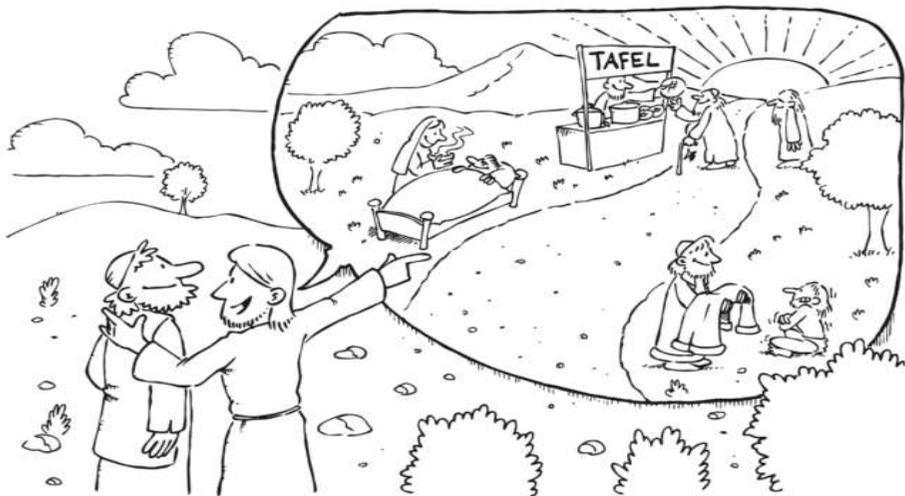
Lied

Ubi caritas et amor (kv, Taizé) **GL 445**

www.youtube.com/watch?v=G2o27qpvfUc

Evtl. Vertiefung

Bild anmalen. Unter www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahr_a/34_so.html



Quelle: www.familien234.de Ausmalbild zum 34. Sonntag (Christkönig) im Jahreskreis A/Nr 25, 31-40

1

Familienliturgie

Anregungen für zuhause

Christkönig

22. November 2020

Vaterunser

Segen

Gott, du bist innen
und außen
und um mich herum.
Du gibst meinen Beinen festen Stand.
Dein Segen hält mich geborgen in

Amen. (Jutta Holst)

Arme vor der Brust kreuzen
Arme zur Seite strecken
einmal drehen
fest auftreten
Hände der Nachbarn fassen deiner
Hand.

1: wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1344

2: Elsbeth Bihler, Du hast uns eingeladen, Wortgottesdienst mit Kindern, Lesejahr A, 1998 Lahn-Verlag, Limburg S. 244-245

Unsere Anregungen bilden einen kleinen Ausschnitt aus dem, was möglich ist. Im Netz z.B. finden Sie noch mehr Ideen, Anregungen und Lieder:

Zusammengestellt von Angelika Rodenhausen-Buhl, Gemeindefereferentin St. Bonifatius, Riedstadt



Kursive Texte sind zum Lesen, gerader Text sind Handlungen und Anweisungen.

Für die Vorbereitung brauchen Sie: Kerze, GL, Scheibe Brot, Glas Wasser, Verband und Salbe, Puppenkleidungsstück, Schnur oder Spielhandschellen, kleines „Modellhaus“.

Das Kreuzzeichen eröffnet die Feier.

Die Kerze wird entzündet und gemeinsam ein Lied gesungen

Lied- Vorschlag

Du bist da, wo Menschen GL854
youtube.com/watch?v=vSHpGJew-VE

Gebet

*Guter Gott, du sagst, in jedem von uns willst du wohnen.
Alles, was wir einander Gutes tun, das tun wir für dich.
Lass uns das nie vergessen.
Amen*

Lied-Vorschlag

Hallelu, hallelu,
Halleluja, Halleluja, ... GL 483,4

Bibeltext Mt 25,31-40

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zu seiner Linken. Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. ¹

Gestaltung und Gespräch zum Evangelium vgl. ²

Jesus sagt: alles, was ihr anderen Gutes tut, das habt ihr für mich getan.

Er hat uns Beispiele gegeben, was wir tun und tun können.

Was meint Jesus damit und was können wir tun?

Brot wird zur Kerze gelegt:

Menschen, die Hunger haben, zu essen geben.

Glas Wasser wird zur Kerze gestellt:

Menschen, die Durst haben, zu trinken geben.

Verband und Salbe werden zur Kerze gestellt:

Menschen, die krank sind besuchen, helfen, trösten, ...

Modellhaus wird zur Kerze gestellt:

Menschen, die keine Heimat haben, Heimat geben. Freundlich sein, zusammenspielen, einladen, keine Vorurteile, ...

Puppenkleidung wird zur Kerze gestellt:

Menschen, die keine Kleidung haben, eigene Kleidung schenken, ...

Schnur oder Spielhandschellen wird zur Kerze gestellt:

Menschen, die unschuldig verurteilt werden, zur Seite stehen, unrecht benennen, für Gerechtigkeit sorgen, ...